

Worte, nichts als Worte

Worte, Worte, nichts als Worte.
Weiche Worte, harte Worte,
weichgespülte, eingeweichte,
seichte, leichte, flatterhafte,
windverwehte Liebesworte.

Wörtlich nehmen, wortreich schweigen,
schweigend reden, wortverwandt,
hohle Worte, Wortgeschrei
und so manches Allerlei,
finden wir in Worten wieder.

Böse Worte, Streitgespräche,
Wortgeplänkel, Hinterhalt -
gib neuem Wort sofort Gestalt,
bevor es sich dir widersetzt
und dich so wortlos sitzen lässt.

Wortreich werben und agieren,
ohne Worte wirst du frieren.
Wortbehandlung, Worteschonung,
du reifst durch Worte,
erntest reichlich.

Sparsam geh mit Worten um,
bevor du deinen Freund verletzt
und dieser dich ab dann versetzt.
Worte, die Gefühl verraten, doch
nicht zu viel, da mußt du raten.

Auf Worte wirst du immer warten!
Auf die mit Wahrheit und Bedacht,
weil dies dir dann viel Freude macht.
Wahrhaft müssen Worte sein,
sonst ist es doch nur schöner Schein.

Bedenke, lieber Wortgebraucher:
ein Schatz, der will gehütet sein
in einem liebevollen Schrein.

Nicht weichgespült und hingetupft,
weil das doch nur sofort verpufft,
nein, nein, es gibt noch andre Worte,
nimm einfach mal von dieser Sorte.

22. August 2006

